

132 Schüler leisten freiwillige Arbeit

15.06.2018/2:01 Uhr

Kyffhäuserkreis. Auch in diesem Jahr beteiligten sich Jugendliche aus dem gesamten Kyffhäuserkreis am Schülerfreiwilligentag und zeigten dabei ihr ehrenamtliches Engagement mit großem Einsatz. Nachdem im Vorjahr drei Schulen mit insgesamt 102 Schülern teilnahmen, waren es diesmal vier Schulen mit 132 Mädchen und Jungen. Das Motto des Tages war „Gemeinsam anderen etwas Gutes zu tun“. Von der Gemeinschaftsschule Artern nahmen 14 Schüler teil, die gemeinsam im Freizeitzentrum und für das Projekt „Thinka“ aktiv waren. Nach getaner Arbeit konnten sich die fleißigen Helfer im Freizeitzentrum mit einem Imbiss stärken.

Aus der Gemeinschaftsschule Oldisleben beteiligten sich vier Klassen mit 54 Schülern. Gemeinsam unterstützten sie unter anderem das örtliche Schwimmbad, halfen ehrenamtlich im Pflegeheim oder im Kindergarten, gingen dem Hausmeister oder den Handwerkern der Region zur Hand. Ebenfalls war in diesem Jahr die Regelschule Östertal am Schülerfreiwilligentag mit 24 Mädchen und Jungen beteiligt. Ein Großteil unterstützte die Neugestaltung des Schulhofes. Darüber hinaus halfen einige Schüler auch im Tierheim, im Pflegeheim und im Krankenhaus.

Die Gemeinschaftsschule in Greußen hat ihren Schülerfreiwilligentag in eine ganze Woche umgewandelt und wird diese vom 19. bis 22. Juni absolvieren. Insgesamt 40 Schüler wollen sich dann mit ehrenamtlichen Tätigkeiten an 20 verschiedenen Orten in und um Greußen beschäftigen.

Die jährlich wiederkehrende Bereitschaft von Schulen aus dem Kyffhäuserkreis, an diesem Freiwilligentag teilzunehmen, und auch die wachsende Bereitschaft der Jugendlichen, diese ehrenamtlichen Tätigkeiten auszuführen, mache den Landkreis stolz und zeige, dass die Jugendlichen durchaus Verantwortung übernehmen können, erklärte die Kreisverwaltung.

Thüringer Allgemeine, unbekannter Verfasser